

Nachrichten vom Kriegsschauplatz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Der moderne Sänger.

Wenn des Gefanges Zauber melodien
Sich in den weiten Raum ergießen,
Und mit Begeisterung Engelsharmonien
Apollo's süßen Mund entfließen;
Und wenn des Sängers Auge froh erglühet
Und seine Brust bewegt sich hebet;
Wenn „Richardwagnerisch“ sein Inn' res sprühet,
In himmlisch schönen Formen schwebet:
Dann sehnt er sich nach Etwas unter Brüdern,
Er fühlet, wie die Philomela,
Wenn sie den Wald belebt mit ihren Liedern,
Des Feuers Hitze in der Kehle.
Doch nicht, wie Göthe's Sänger, er reichen
In purem Gold des feurigen Weines;
Er gibt dem „Zuckerbed“ ein leises Zeichen,
Bleibt zärtlich diesen nur um — Eines.
Nach Labung sehnet sich der matte Sänger,
Bescheiden nur, nicht wie ein Prasser;
Es wird ihm auf der Zunge immer bänger;
Er sehnt sich nur nach — Zuckerwasser!
Drum nippt er zart, voll Schonung für das Schöne,
Nicht eine Gabe wie der Becher;
Nein, als ein Sinnbild seiner süßen Löhne
Gißt Bärenedek im — Zuckerbecher.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Zür eine junge, tüchtige Person von einnehmendem Aussehen, die schon in großen Biergeschäften terret hat, wird eine Stelle als **Kassiererin** oder als **erste Kellnerin** in einer Brauerei gesucht. Empfindliche Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. [408]

Zwei gute Portiers, sowie Angestellte aller Gattungen für Hotels, Pensionen u. Herrschaften, sind zu placiren. [408]

Zür tüchtiger, bei 4 Hauptplätzen stehender und mit guten Kenntnissen versehen **Oberkellner** sucht für die Sommer-Saison eine Stelle und könnte auch eine Neben-Stelle befragen. [412]

Gine tüchtige, gewandte **Kellnerin** wird in ein gutes Restaurant in Gené gesucht. Bezahlung gut, Behandlung ehrenvoll. Eintritt womöglich sofort. [405]

Bei gutem Lohn wird ein tüchtiger **Kutscher**, der nicht Behandlung von Pferden auch in Haus- und Feldarbeiten besondert ist, gesucht. Eintritt Anfangs Juli. Dine beste Zeugnisse Anmelbung unmiss. [413]

Zür sofort wird ein **Kellner** u. ein tüchtiger **Chef de cuisine** gesucht. [404]

Zu sofortigem Eintritt in ein Hotel ersten Ranges des Berner-Oberlandes wird eine tüchtige, gewandte **Courrière** und **Bedientenkellnerin** gesucht. Dine gute Empfehlungen unmiss sich anzumelden. [414]

Gine intelligente **Lochter** aus guter Familie, deutsch, englisch und französisch sprechend, sucht eine Stelle in der französischen Schweiz als **Bücherdame**. [402]

Gin fröhliches, braves Mädchen hätte Gelegenheit, in einem Café-Restaurant der französischen Sprache das **Serviren** und die französische Sprache zu erlernen. [410]

Gin junges Mädchen aus sehr guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet ist, auch sehr gut französisch und deutsch spricht, wünscht eine Stelle zur **Stütze** der Hausfrau oder als **Denner** zu Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. [401]

Zür ein kleines Kind des Engadin wird für viele Saison eine perfekte und in ihrem Fache gewandte **Köchin** gesucht. Gehalt Fr. 60 bis 70 per Monat. Eintritt sofort. [409]

Gin junges Fräulein, welches beide Sprachen spricht, sucht einen Platz als **Kellnerin** oder **Ladenjungfer**. Gute Zeugnisse. [411]

Bei B. F. HALLER in Bern ist erschienen und durch alle freisinnigen Buchhandlungen zu beziehen:

Corvin, die goldene Legende, eine Naturgeschichte der Heiligen, illustirt v. Oberländer, erschien in 24 Lieferungen à 55 Cts., sämtliche Lieferungen auf einmal genommen Fr. 12.— in einem eleg. Leinwandband gbd. Fr. 14. 50.

Der berühmte Verfasser des „Pfaffen-spiegels“ richtet sich in diesem seinem neuesten Werke mit der gleichen unerbittlichen Schärfe und unwiderstehlichen Überzeugungskraft, aber auch mit dem gleichen sittlichen Ernst, wie in jenem berühmten Buch gegen den in grossartigen Masstab betriebenen Heiligenkultus, welcher die Tempel der Christenheit in trauriger Weise entstellt.

Jeder ehrliche Mann und Freund der Wahrheit wird dem Verfasser Dank dafür wissen, dass er auch in diese danklohe Abgründe hineingezündet hat; die goldene Legende ist eine Kampfstätte in diesem Sinne; möge sie daher bei allen Gebildeten und Freisinnigen die gebührende Aufnahme finden.

Gewandte Colporteurs auf obiges Werk werden gegen hohe Provision gesucht und wollen sich melden beim Verleger. [143]

Ungarische Schuh-Fabrik MORITZ TEMESVARY in Budapest 2 - Kerebescherstrasse - 2

- 144) **FÜR DAMEN:**
- Stiefletten zum Schürren aus Brüll mit Lackspitz u. schönster Steppenverzierung ... 2.50
 - Stiefletten zum Schürren aus starkem Leder mit Lackspitz u. genagelten Doppelsohlen für Regenwetter ... 2.80
 - Stiefletten m. Gummizug aus starkem Chagrin- od. Kalbleder m. genagelt u. geschraubten Doppelsohlen, für Regenwetter, dauerhaft ... 3.—

- FÜR HERREN:**
- Stiefletten aus Wachs- oder Juchtenleder m. genagelten u. geschraubt. Doppelsohlen, sehr stark ... 3.80
 - Stiefletten aus feinem Chagrin- oder Gems-Leder ... 3.50
 - Stiefletten aus feinem Chagrin m. verzierten Lackkappen ... 4.—
 - Stiefletten aus Russischlack mit genagelten Doppelsohlen u. Schraubarbeit für Strapazen u. Regenwetter Jagdstiefel aus wasserdichtem Doppeljuchtenleder m. dreifach geschraubten Doppelsohlen ... 9.—
 - Dieselben aus Russischlackirtem Juchtenleder ... 12.—
 - Csizmen aus Kalb- oder Chagrin-leder mit Falten ... 8.—
 - Knabenstiefel aus Wachs- od. Juchtenleder mit dreifach geschraubten Doppelsohlen ... 3.80
 - Kinderstiefletten mit genagelten Sohlen und Lackkappen von fl. i. bis 1.80
- Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Geldsendung besten- versendet.

Reise-Artikel

Koffern, Handkoffern, Reisesachen, Touristen-Taschen, Damentaschen, Geldtaschen, Plaid-Riemen, Enveloppes, Schirmhalter etc. in neuester Auswahl, empfehlen

Reinhart & Co., Centralhof — Seite Bahnhofstrasse, ZÜRICH. [187]

Billardfabrikation
Specialität von
F. Morgenthaler
Bern — Filiale in Zürich
Lager fertiger Billards von verschiedenen Grössen u. Façon von Fr. 600 an, sammt Zubehörenden. Tausch, Verkauf und Miete älterer Billards. Auswahl in allen Billardutensilien. Garantie. — Pläne franco. [136]

Spitzwegerich-Saft
geprüft und genehmigt als sicheres, rühmlichst bekanntes, gewiss auch dankbares Hausmittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Katarrh etc.
Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluss auf die Gesundheit ist, gehört unstreitig der bekannte Spitzwegerich, dessen ausgepresster Saft von ausserordentlich guter Wirkung ist und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.
Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke und in der Fabrik PAUL HAHN, Dettelbach am Main bei Würzburg (Bayern). [142]

FRIEDRICH AUERNHEIMER, Nürnberg.
Speditionen-, Commissions- und Kollgeschäfft.
Vertheilung von Wagenladungen.
Prompte, billigste Besorgung aller einschlägigen Aufträge. [134]

Patentirte amerikanische Gesundheits-Strumpfbänder
von F. ARMSTRONG, Bridgeport, Conn.
ausschliesslich zu beziehen durch
Martin Dessauer & Co., HAMBURG, Neuerwall 28.
Gegen Einsendung von 1 M. 20 Pf. in Postmarken stehen Probestücke franco zu Diensten. Wiederverkäufer geniessen bedeutenden Rabatt. [140]
Depôt in Zürich bei Herrn Wilhelm Koch, „Schaffhausen“ C. F. Amstler.

Wichtig für Brauereibesitzer!!
Sigerist'sche Bierkläre
ist das einzige Mittel gegen schaafe, saure und trübe Lager- und Schenkbiere. Empfehle solche sowie auch mein Fabrikat Haselholzkärlspähne per 50 Kilo Mark 5 zur geneigten Abnahme
AUGUST SIGERIST,
Mengen (Württemberg). [135]